Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **37 (1950)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wettbewerbe

Entschieden

Römisch-katholische Kirche im Neubad-Quartier, Basel

(s. Werk-Chronik 2/1949)

In diesem Wettbewerb mußte ein Preisträger infolge Nichterfüllung einer im Reglement vorgeschriebenen Bedingung nach dem Urteil der Wettbewerbskommission des SIA ausscheiden. Die Jury war gezwungen, folgende neue Rangordnung festzulegen: 1. Preis (Fr. 3300): Hermann Baur, Arch. BSA, Basel; 2. Preis (Fr. 2400): Leon Cron, Architekt, Basel; 3. Preis (Fr. 1900): Max Rasser, Architekt, Basel; 4. Preis (Fr. 1600): S. Lügstenmann, Architekt, Basel. Ferner 1 Ankauf zu Fr. 800: J. Eggenspieler, Architekt, Basel.

Sekundarschulhaus mit Turnhalle in Ebnat-Kappel

In diesem beschränkten Wettbewerb unter 5 eingeladenen Architekten traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 1000): Fritz Engler, Architekt, Wattwil; 2. Preis (Fr. 700): Erwin Anderegg, Architekt, Wattwil; 3. Preis (Fr. 300): Hans Brunner BSA und Sohn, Architekten, Wattwil. Außerdem erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von Fr. 500. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des mit dem 1. Preis prämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: Dr. H. Looser, Wattwil (Vorsitzender); Carl Breyer, Kantonsbaumeister, St. Gallen; Rudolf Steiger, Arch. BSA, Zürich; Adolf Kunz, Ebnat-Kappel.

Kantonales Verwaltungsgebäude in Bellinzona

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 4000): Augusto Guidini und Ferdinando Bernasconi, Architekten, Lugano/Locarno; 2. Preis (Fr. 2600): Agostino Cavadini, Architekt, Locarno; 3. Preis (Fr. 2400): Paolo Mariotta, Arch. BSA, Locarno; 4. Preis (Fr. 2200): Gianetto Broggini, Architekt, Ascona; 5. Preis (Fr. 2000): Daniele Moroni-Stampa, Architekt, Lugano; 6. Preis (Fr. 1800): Giacomo Alberti, Architekt, Lugano. Ferner 3 Ankäufe: (Fr. 2000): Carlo Tami und Rino Tami BSA, Architekten, Lugano; (Fr. 1500): Augusto Jäggli, Arch. BSA, Bellinzona; (Fr. 1500): Aldo Piazzoli, Architekt, Locarno-Minusio. Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: Staatsrat Nello Celio, Vorsteher des Kantonalen Bauwesens; Staatsrat Guglielmo Canevascini; Giuseppe Antonini, Arch. BSA, Lugano; Bruno Brunoni, Arch. BSA, Locarno; Bruno Giacometti, Architekt, Zürich; Walter Henauer, Arch. BSA, Zürich; Stadtbaumeister A. H. Steiner, Arch. BSA, Zürich. Ersatzmänner: Dr. Plinio Cioccari, Sekretär; Kantonsbaumeister Piero Giovannini.

Turnhalle in Ennenda

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 1500): Ernst Weber, Architekt, Zürich; 2. Preis (Franken 1400): Ernst H. Hefti, Bautechniker, Zürich; 3. Preis (Fr. 1300): Ernst Pfeiffer, Architekt, Zürich; 4. Preis (Fr. 800): Walter Lieni, Architekt, Thalwil. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Pläne zu beauftragen. Preisgericht: Hans von Arx-Jenny, Prokurist (Vorsitzender); Robert Landolt, Arch. BSA, Zürich; Egidius Streiff, Arch. BSA, Zürich; Dr. E. Knupfer, Architekt, Zürich; Hans Britt, Schulgutsverwalter.

Gestaltung des engeren Ortskernes in der Ortschaft Langenthal

In diesem beschränkten Wettbewerb unter 10 eingeladenen Architekten traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 2600): Alfons Barth, Architekt, Schönenwerd, und Hans Zaugg, Architekt, Olten; Mitarbeiter: Willi Marti, Architekt, Olten/Langenthal; 2. Preis (Fr. 2500): Paul Trüdinger, Arch. BSA, Basel; 3. Preis (Franken 1400): Hans Dubach und Walter Gloor, Architekten BSA, Bern; 4. Preis (Fr. 500): AG. Hector Egger, Arch. BSA, Langenthal. Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der mit dem ersten und zweiten Preise prämiierten Projekte zur weiteren Bearbeitung der Bauaufgabe zuzuziehen. Preisgericht: Gemeindepräsident Walter Morgenthaler; Rudolf Steiger, Arch. BSA, Zürich; W. Grünig, Architekt; Stadtbaumeister Fritz Hiller, Arch. BSA, Bern; A. Bodmer, Ingenieur, Bern; B. Eggspühler.

Erweiterung der Primar- und Sekundarschulen mit Turnhalle in Lengnau (Bern)

In diesem beschränkten Wettbewerb unter neun eingeladenen Architekten traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 1300): Straumann & Blaser, Architekten, Grenchen; 2. Preis (Fr. 1200): Ed. Lanz, Arch. BSA, Biel; 3. Preis (Fr. 900): Hans und Gret Reinhard, Architekten BSA, Bern; 4. Preis (Fr. 600): H. Walthard, H. Hoeschele und L. Doench, Architekten, Solothurn/Gerlafingen. Außerdem erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von Fr. 1000. Das Preisgericht empfiehlt, den ersten Preisträger mit der weiteren Bearbeitung seines Projektes zu beauftragen und allenfalls auch den zweiten Preisträger zur Bauausführung beizuziehen. Preisgericht: Gemeindepräsident L. Lefani (Vorsitzender); K. Albrecht, Sekretär; H. Daxelhofer, Arch. BSA, Bern; Stadtbaumeister P. Rohr, Architekt, Biel; H. Rüfenacht, Arch. BSA, Bern; Ersatzmänner: R. Gilomen, Fabrikant; W. Schürch, Arch. BSA, Biel.

Schulanlage mit Turnhalle in Menziken (Aargau)

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 3000): Hans Hauri, Architekt, Reinach; 2. Preis (Fr. 2700): A. Barth und H. Zaugg BSA, Architekten, Aarau; 3. Preis (Fr. 2300): P. Leuenberger und H. Immoos, Architekten, Rheinfelden; 4. Preis (Franken 2200): Richard Hächler BSA, Aarau, Mitarbeiter: E. Pfeiffer, Architekt, Aarau; 5. Preis (Fr. 2000): Th. Rimli, Architekt, Aarau; 6. Preis (Fr. 1800): Dieter Boller, Architekt, Baden. Ferner 5 Ankäufe (Fr. 1500): Otto Hirt, Architekt, Wettingen; (Fr. 1200): M. Buhofer, Hochbautechniker, Gontenschwil; (Fr. 1100): H. Signer, Architekt, Endingen; (Fr. 900): A. Geißmann, Architekt, Lenzburg; (Fr. 700): H. Moser-Leu, Architekt, Zofingen. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der weiteren Bearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: Gemeindeammann A. Graf; Dr. med. M. Merz; Stadtrat H. Oetiker, Arch. BSA, Zürich; Max Kopp,

Wettbewerbe

Veranstalter	*Objekt*	*Teilnehmer*	*Termin*	*Siehe Werk Nr.*
Generaldirektion SBB, Generaldirektion PTT, Regierungsrat des Kantons Bern und Gemeinderat der Stadt Bern	Verkehrsgestaltung in der innern Stadt in Verbindung mit der generellen Projektierung neuer Bahn- und Postdienstgebäude in Bern	Die schweizerischen sowie die seit mindestens 1. Januar 1945 in der Schweiz niedergelassenen ausländischen Fachleute	31. März 1950	August 1949
Reformierte Kirchenpflege Winterthur-Veltheim	Kirchgemeindehaus in Winterthur-Veltheim	Die in Winterthur heimatberechtigten oder seit mindestens 1. August 1947 niedergelassenen, resp. beruflich tätigen Architekten protestantischer Konfession	28. Febr. 1950	Nov. 1949
Schulgemeinde Wängi	Schulhaus mit Turnhalle und Kindergarten in Wängi	Die im Kanton Thurgau heimatberechtigten oder seit 1. Dezember 1948 niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität, die bis am 1. Dezember 1949 mindestens das 25. Altersjahr vollendet haben	1. Juli 1950	Febr. 1950
Gemeinderat Allschwil	Erweiterung des Friedhofes in Allschwil	Die in den Kantonen Baselland und Baselstadt niedergelassenen oder heimatberechtigten Architekten und Gartengestalter schweizerischer Nationalität	25. April 1950	Febr. 1950
Einwohnergemeinde Sursee	Schulhausbau-Anlage in Sursee	Die im Kanton Luzern seit 1. Januar niedergelassenen oder heimatberechtigten Architekten	31. Juli 1950	Febr. 1950

Arch. BSA, Zürich; Walter Hunziker, Arch. BSA, Brugg; Ersatzmänner: H. Fiechter, Baumeister; K. Kaufmann, Kantonsbaumeister, Aarau.

Primarschulhaus mit Turnhalle in Rüthi (Rheintal)

In diesem beschränkten Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Ausführung): Müller & Schregenberger, Architekten, Sankt Gallen; 2. Preis (Fr. 600): Hans Burkard, Architekt, St. Gallen; 3. Preis (Fr. 400): Dr. H. Gaudy und Sohn, Architekten, Rorschach. Außerdem erhält jeder Projektverfasser eine feste Entschädigung von Fr. 800. Preisgericht: Stadtbaumeister E. Schenker, St. Gallen; Ernst Fehr, Arch. BSA, St. Gallen; Schulrat J. Göldi, Rüthi.

Kirchliche Bauten in Zürich-Schwamendingen

In diesem beschränkten Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 2200): Germann & Rüegger, Architekten, Zürich; 2. Preis (Fr. 2000): Oskar Stock und Theo Schmid, Architekten BSA, Zürich; 3. Preis (Fr. 800): Eberhard Eidenbenz, Architekt, Zürich. Außerdem erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von Fr. 1000. Das Preisgericht beantragt, die Verfasser der drei prämiierten Projekte mit einer nochmaligen Überarbeitung ihrer Arbeiten zu beauftragen. Fachleute im Preisgericht: E. Schäfer, Arch. BSA; Werner M. Moser, Arch. BSA; W. Aeschlimann, Arch. BSA.

Neu

Erweiterung des Friedhofes in Allschwil

Eröffnet vom Gemeinderat Allschwil unter den in den Kantonen Baselland und Baselstadt niedergelassenen oder heimatberechtigten Architekten und Gartengestaltern schweizerischer Nationalität. Für die Prämiierung und den Ankauf von Entwürfen steht dem Preisgericht ein Betrag von Fr. 10 000 zur Verfügung. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 20 bei der Gemeindekanzlei Allschwil bezogen werden. Preisgericht: Otto Vogt, Gemeinderat (Vorsitzender); Dr. Jos. Martin Lusser, Schulpfleger; Richard Arioli, Stadtgärtner, Basel; Hermann Baur, Arch. BSA, Basel; Julius Maurizio, Arch. BSA, Kantonsbaumeister, Basel; Josef Stehlin-Gürtler, Architekt; Arnold Werdenberg, Gemeinderat. Einlieferungstermin: *25. April 1950.*

Schulhausbau-Anlage in Sursee

Eröffnet von der Einwohnergemeinde Sursee unter den im Kanton Luzern seit 1. Januar 1949 niedergelassenen oder heimatberechtigten Architekten. Dem Preisgericht steht für die Prämiierung von 5 bis 6 Entwürfen die Summe von Fr. 15 000 zur Verfügung. Preisgericht: Dr. Alphons Beck, Oberrichter (Vorsitzender); Hermann Baur, Arch. BSA, Basel; Willy Schregenberger, Architekt, St. Gallen; Kantonsbaumeister Hans Schürch, Architekt, Luzern; Dr. Peter Ehret, Kriminalrichter; Ersatzmänner: Fritz Amberg, Architekt; Otto Heß, kantonaler Schulinspektor. Einlieferungstermin: *31. Juli 1950.*

Schulhaus mit Turnhalle und Kindergarten in Wängi (Thurgau)

Eröffnet von der Schulgemeinde Wängi unter den im Kanton Thurgau heimatberechtigten oder seit 1. Dezember 1948 niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität, die bis am 1. Dezember 1949 mindestens das 25. Altersjahr vollendet haben. Dem Preisgericht stehen für die Prämiierung von 4 bis 5 Entwürfen Fr. 9000 zur Verfügung. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 20 beim Primarschulpräsidium Wängi bezogen werden. Preisgericht: Pfarrer Jos. Isenegger (Vorsitzender); Albert Schreiber, Sekundarlehrer; E. A. Steiger, Arch. BSA, St. Gallen; A. Kellermüller, Arch. BSA, Winterthur; Oskar Müller, Arch. BSA, St. Gallen; Ersatzmänner: Dir. Willy Maurer; Ernst Hänny jun., Arch. BSA, St. Gallen. Einlieferungstermin: *1. Juli 1950.*